

Bitte vollständig ausfüllen und zurücksenden an:
eu-medical GmbH, Bärensteiner Straße 27-29, 01277 Dresden

Erteilung des SEPA-Basislastschriftmandats

Name des Zahlungsempfängers: eu-medical GmbH
Straße und Hausnummer: Bärensteiner Str. 27-29
Postleitzahl und Ort: 01277 Dresden
Gläubiger-Identifikationsnummer: DE45ZZZ00000211007
Mandatsreferenz:

SEPA-BASISLASTSCHRIFTMANDAT:

Ich/Wir ermächtige(n) die eu-medical GmbH als Zahlungsempfänger, Zahlungen von meinem/unserem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise(n) ich mein/wir unser Kreditinstitut an, die von eu-medical GmbH auf mein/unser Konto gezogenen Lastschriften einzulösen.

Hinweis: Ich kann/Wir können innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem/unserem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Zahlungsart: Wiederkehrende Zahlung Einmalige Zahlung

Vor- und Nachname(n) der/des Kontoinhaber(s):

Anschrift der/des Kontoinhaber(s):

Straße und Hausnummer:

Postleitzahl und Ort:

Bankverbindung

IBAN des Zahlungspflichtigen: _ _ _ _ | _ _ _ _ | _ _ _ _ | _ _ _ _ | _ _ _ _ | _ _

BIC-Code: _ _ _ _ _ _ _ _ | _ _ _

Name der Bank:

Ort: Datum:

Unterschrift(en) des/der Kontoinhaber(s):
(Vor- und Nachname/n)

Bei abweichendem Kontoinhaber gilt dieses SEPA-Basislastschriftmandat für die Vereinbarung mit

Vor- und Nachname/n:

Dieses SEPA-Basislastschriftmandat können Sie selbstverständlich jederzeit ohne Nachteile widerrufen. Es genügt eine kurze Mitteilung telefonisch unter 0351/4702560, per Mail unter info@eu-medical.de oder per Post an: eu-medical GmbH, Bärensteiner Straße 27-29, 01277 Dresden.

Erteilung des SEPA-Basislastschriftmandats

Name des Zahlungsempfängers: eu-medical GmbH
Straße und Hausnummer: Bärensteiner Str. 27-29
Postleitzahl und Ort: 01277 Dresden
Gläubiger-Identifikationsnummer: DE45ZZZ00000211007
Mandatsreferenz:

SEPA-BASISLASTSCHRIFTMANDAT:

Ich/Wir ermächtige(n) die eu-medical GmbH als Zahlungsempfänger, Zahlungen von meinem/unserem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise(n) ich mein/wir unser Kreditinstitut an, die von eu-medical GmbH auf mein/unser Konto gezogenen Lastschriften einzulösen.

Hinweis: Ich kann/Wir können innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem/unserem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Zahlungsart: Wiederkehrende Zahlung Einmalige Zahlung

Vor- und Nachname(n) der/des Kontoinhaber(s):

Anschrift der/des Kontoinhaber(s):

Straße und Hausnummer:

Postleitzahl und Ort:

Bankverbindung

IBAN des Zahlungspflichtigen: _ _ _ _ | _ _ _ _ | _ _ _ _ | _ _ _ _ | _ _ _ _ | _ _

BIC-Code: _ _ _ _ _ _ | _ _ _

Name der Bank:

Ort: Datum:

Unterschrift(en) des/der Kontoinhaber(s):
(Vor- und Nachname/n)

Bei abweichendem Kontoinhaber gilt dieses SEPA-Basislastschriftmandat für die Vereinbarung mit

Vor- und Nachname/n:

Dieses SEPA-Basislastschriftmandat können Sie selbstverständlich jederzeit ohne Nachteile widerrufen. Es genügt eine kurze Mitteilung telefonisch unter 0351/4702560, per Mail unter info@eu-medical.de oder per Post an: eu-medical GmbH, Bärensteiner Straße 27-29, 01277 Dresden

Informationen zum SEPA-Lastschriftmandat

Seit November 2009 wird parallel zum nationalen Lastschriftverfahren schrittweise das SEPA-Lastschriftverfahren eingeführt. Das neue Verfahren ist der Einstieg in den neuen einheitlichen Euro-Zahlungsverkehrsraum. Das SEPA Verfahren ist ein wesentlicher Meilenstein auf dem Weg zur Vollendung der Wirtschafts- und Währungsunion. Es ist beabsichtigt das bisherige nationale Lastschrift-/Überweisungsverfahren durch dieses europäische Verfahren zu ersetzen.

Welche Merkmale hat die SEPA-Lastschrift?

Ein wesentliches Merkmal der neuen SEPA-Lastschrift ist die einheitliche Frist, in der eine Erstattung des belasteten Betrags verlangt werden kann. Die Frist beträgt einheitlich acht Wochen ab dem Zeitpunkt der Belastungsbuchung auf dem Girokonto.

Desweiteren werden in dem neuen SEPA-Lastschriftverfahren nicht mehr die Kundenkennungen "Kontonummer" und "Bankleitzahl" verwendet, sondern die Kennungen IBAN (International Bank Account Number) und BIC (Bank Identifier Code). Bereits zum gegenwärtigen Zeitpunkt besteht die Möglichkeit, dass Sie Ihre Kontodaten als IBAN und BIC angeben.

Als zusätzliche Sicherheitsmerkmale wurden eine Mandatsreferenznummer und eine Gläubiger-Identifikationsnummer (Gläubiger-ID) des Zahlungsempfängers eingeführt. Bei jeder Belastung einer SEPA-Lastschrift finden Sie diese zusätzliche Information auf Ihrem Kontoauszug.

Was ist eine Mandatsreferenznummer und eine Gläubiger-ID?

Jedes SEPA-Mandat erhält eine eindeutige Referenznummer in Form des betroffenen Kassenzzeichens/Vertragsgegenstand zur Kennzeichnung. Bei einer Belastung erkennen Sie durch diese Referenznummer, dass es sich um das von Ihnen erteilte SEPA-Mandat handelt.

Die Gläubiger-ID dient der europaweit einheitlichen Kennzeichnung des Zahlungsempfängers. Mit der Referenznummer und der Gläubiger-ID lässt sich jedes SEPA-Mandat eindeutig identifizieren, so dass Sie leicht erkennen können, ob Sie dem Zahlungsempfänger ein entsprechendes Mandat erteilt haben.

Was sind IBAN und BIC?

Die IBAN ist die internationale Darstellungsform der Kontonummer. Die deutsche IBAN besteht immer aus insgesamt 22 Zeichen. Der BIC besitzt die Funktion einer internationalen Bankleitzahl und besteht aus 8 oder 11 Zeichen. Die IBAN und BIC können Sie bereits heute in den meisten Fällen Ihrer Girokontokarte, Ihrem Kontoauszug und/oder im Online-Banking-Portal entnehmen. In wenigen Ausnahmefällen, in denen die IBAN und BIC nicht in dieser Form in Erfahrung gebracht werden kann, kann man sich an das jeweilige Kreditinstitut wenden.

Weitere Informationen zu IBAN und BIC finden Sie auch im beiliegenden Informationsblatt des Bundesministeriums für Finanzen.